

Die Charts des Tages: Boeing, Cisco Systems



Informationen für Anleger

DailyMarketFAX

Ausgabe 5442 – Donnerstag, 29. August 2019



Zum DAX



Analyse

Die DAX-Bullen fackelten heute nicht lange und stürmten nach dem gestrigen Intraday-Reversal („Hammer“-Tageskerze) und guten Nachrichten (Italien, China) direkt weiter, wobei sich der größte Kaufdruck in der ersten Handelsstunde, ja sogar in den ersten 15 Minuten, entlud. Bis zum/r genannten Widerstand / der Nackenlinie (11.850/11.860), der mittelfristigen Entscheidungsmarke, wurde stetig gekauft. Ein kleiner Durchhänger in der letzten Handelsstunde wurde souverän aufgefangen. Der Deckel hielt heute noch, ab Mittag wurde von den Bären hier gegengehalten. Gelingt den Bullen morgen etwas Ähnliches wie heute, ist die Marke gefallen, die Wochenkerze wäre entsprechend positiv, die Umkehrformation aktiviert.

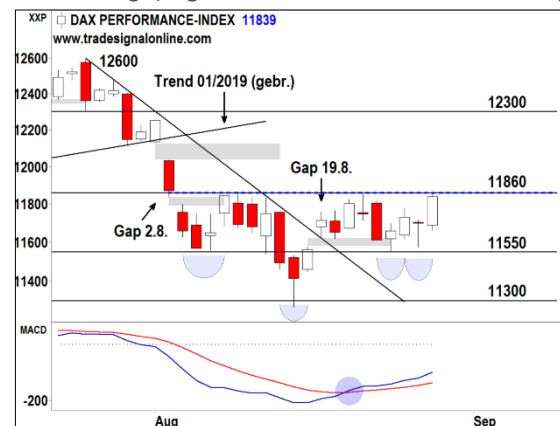
Prognose

Das macht die Entwicklung am Freitag überaus interessant: Ein Tages- und Wochenschluss über 11.860 – ein gekontertes Intraday-Hoch reicht nicht – setzt rd. 600 DAX-Punkte Kurspotential frei. Auch dann kommen noch einige nicht triviale Widerstände auf den DAX zu, u.a. 200er Tageslinie, 02.08.-Gap, etc., ganz zu schweigen von der sehr bearishen Saisonalität. Dennoch: Die Trendwendeformation gilt dann bis auf weiteres.

DAX (wöchentliche Candlesticks & MACD)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



Kurs	11.838,88
Veränderung zum Vortag	+1,18%
Ziel	---
Analytisches Stoploss	---
Kurzfristig	→ (↗)
Mittelfristig	↓

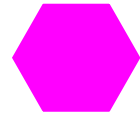
Niemals ohne Stoploss!

Staud Research informiert

30.08.2019 Wieland Staud in der FAZ



Wall Street Boeing



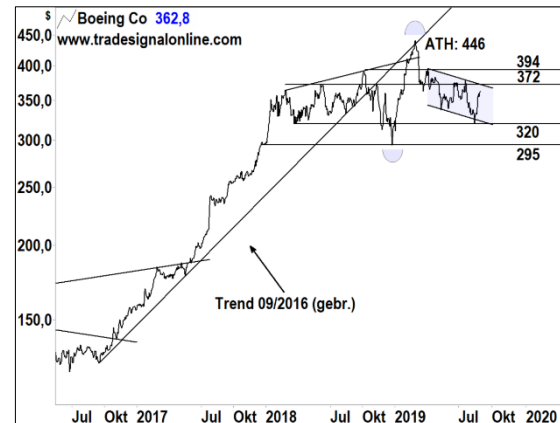
Analyse

Die Aktie des größten Flugzeugherstellers der Welt (Dow Jones Schwergewicht) verläuft nach den beiden Abstürzen von 737 MAX-Flugzeugen durch Fehler in der Software trendlos: Die Aktie ist seitdem v.a. nachrichtengetrieben – Hoffnung auf Wiederzulassung der Maschinen vs. neue Verzögerungen und weitere Fehlersuche. Bei anderen Titeln hätte so ein Vorfall, auch durch eine klar negative Charttechnik (Bearish-Engulfing im Monatschart, offenes Wochen-Gap, inzwischen 2016er Trendbruch) sicher zu viel drastischeren Kursenbrüchen geführt, doch hier geht es um den Weltmarktführer und neben Airbus gibt es keine Konkurrenz in dem Bereich. Auffällig ist, dass die Aktie nicht wirklich durchfallen will. Sie hält sich in einer Seitwärtsrange zwischen 295/320 USD (unten) und 372/394 USD (oben). Die Oberseite wird durch die beiden negativen Gaps (11.03. und 08.04.) verstärkt.

Prognose

Unter 394 USD bzw. dem 11.03.-Gap (> 400 USD) sind weitere Tests der Unterstützungen, v.a. der 295/292 USD einzuplanen. Erst darüber wird der Chart wieder bullish. Trotz negativer Technik hält sich die Aktie nach dem ersten Schock (noch!) bemerkenswert stabil.

Mittelfristig (tägliche Schlusskurse)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



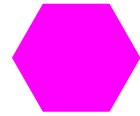
Kurs	363,16 \$
Ziel	---
Analytisches Stoploss	---
Kurzfristig	→
Mittelfristig	→(↘)

DailyMarketFAX Ausgabe 5333, 21.03.2019



Wall Street

Cisco Systems



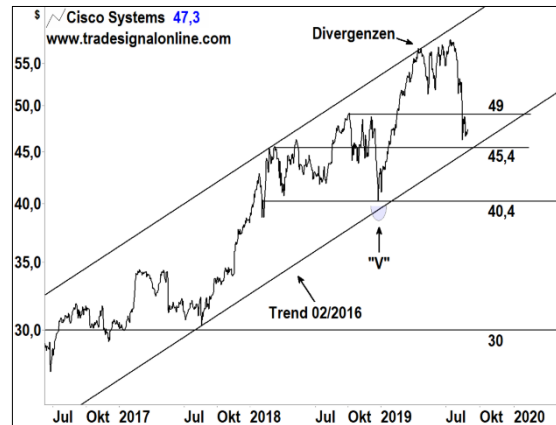
Analyse

Die Aktie verhielt sich nach unserer April-Besprechung wie erwartet: Sie kletterte am 2016er Trendkanal weiter empor, bildete dabei mehrfach neue, nicht nachhaltige Hochs aus, was zu bearishen Divergenzen führte. Den Kanal konnte sie dabei nicht mehr überwinden, der Widerstand war zu stark. Nach der zweiten Überbietung von 58 USD kam die Aktie erst moderat, mit dem (offenen) Gap vom 02.08. dann stärker zurück. Ein weiteres (halb offenes) Gap am 15.08. nach Quartalszahlen brachte den Kurs in die Nähe seines primären 2016er Trends. Die laufende Monatskerze vernichtet sechs Vorgänger, davon waren die ersten drei bullish und die restlichen trendlos.

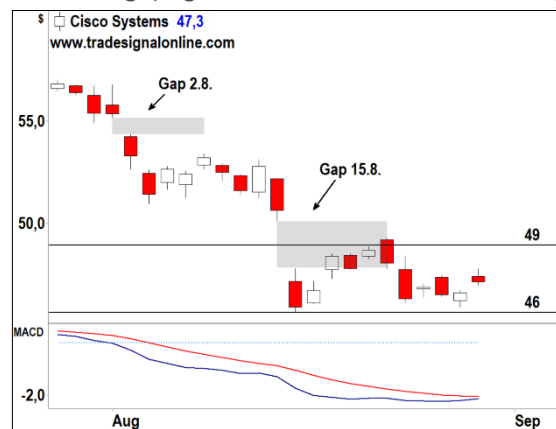
Prognose

In Kombination mit dem Horizontalsupport um 45/46 USD ist eine techn. Gegenwehr über ein paar Wochen möglich, bspw. bis auf 49 USD, zum letzten Down-Gap oder gar bis auf 51/51,5 USD. Es dürfte die letzte Chancen der Bullen sein, den Verfall zu stoppen. Fällt hingegen der Trend, ist das von mittelfristiger Tragweite: Der Zielbereich liegt dann um 40/41 USD. Die Kerzen sprechen für „weiter runter“.

Mittelfristig (tägliche Schlusskurse)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



Kurs	47,38 \$
Ziel	---
Analytisches Stoploss	---
Kurzfristig	→
Mittelfristig	→(↘)

DailyMarketFAX Ausgabe 5356, 25.04.2019



Wissenswertes & Wichtiges

Das neue DailyMarketFAX

Es will vor allem informativer, dezenter, etwas umfangreicher, klarer strukturiert und leichter lesbar sein.

Umfang des neuen DailyMarketFAX

Im neuen DailyMarketFAX finden Sie pro Ausgabe zwei vollwertige Einschätzungen mit jeweils zwei Charts. Das gibt uns die Chance, besser auf das einzugehen, was wir in den Charts beobachten.

StaudReport vs. DailyMarketFAX

Wir streben eine Aufgabenteilung an: Das DailyMarketFAX wird sich in erster Linie der täglichen Einschätzung des DAX und von Einzelwerten (s.u.) widmen. Ziel des StaudReport ist es, zuverlässig einen kompletten Überblick über alle relevanten Finanzmärkte zu geben. Dabei wird es montags zu Überschneidungen kommen. Die DAX-Prognose im DailyMarketFAX wird sich z.B. nicht sinnvoll von der DAX-Prognose im StaudReport unterscheiden können und dürfen. (Der Preis für unsere KombiAbos berücksichtigt diesen Aspekt.)

Was ist wann im DailyMarketFAX?

Die Schwerpunkte unsere Analysen sind:

Montags: Aktien aus aller Welt
Dienstags: Aktien aus dem TecDAX
Mittwochs: Aktien aus dem MDAX
Donnerstags: US-Aktien
Freitags: Aktien aus dem DAX

Zu unseren (Prognose-) Pfeilen

„Unsere“ Pfeile wollen einen kurzen, prägnanten und widerspruchsfreien Überblick über unsere Einschätzung des betreffenden Wertes geben. Worte werden manchmal nicht eindeutig genug sein. Pfeile hingegen lassen kaum Interpretationsspielraum. Die Prognosepfeile finden Sie

in den letzten beiden Zeile der Tabelle unter den Grafiken: Der erste Pfeil steht für unsere Einschätzung der kurzfristigen Zukunft (ca. sechs bis zwölf Wochen), der zweite für unsere Erwartung an die mittelfristige Entwicklung (ca. sechs Monate).

Preise (Privatkunden)

JahresAbonnement	659,00 Euro
QuartalsAbonnement	179,00 Euro
MonatsAbonnement	69,00 Euro

Ansichtsexemplare

Wir stellen jedem Interessenten auf Anfrage gern bis zu drei Ansichtsexemplare des DailyMarketFAX kostenfrei und unverbindlich zur Verfügung. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich mit einem MonatsAbonnement ein Bild von unserer Leistung zu machen.

Erscheinungsweise

Das DailyMarketFAX erscheint bösentäglich bis 19.00 Uhr. Es erscheint nicht an gesetzlichen Feiertagen.

In Urlaubs-, Ferien- & Krankzeiten ...

... kann ausnahmsweise entweder nur der StaudReport oder das DailyMarketFAX erscheinen. Beide Publikationen können sich in diesen Zeiten gegenseitig „vertreten“. (Alternativ kann sich auch der Umfang beider Publikationen reduzieren.) Dies wird höchstens sechs bis acht Wochen p.a. der Fall sein. Wir werden versuchen, Sie jeweils im Vorfeld über diese „Vertretungszeiten“ zu informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Verfasser: Volker Jankowski

(IK) Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit investiert.



Haftung für Informationen

Staud Research übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Staud Research bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden.

Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Staud Research übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber.

Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden haben sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.

Haftung für höhere Gewalt

Staud Research haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

Urheberrecht

Das beigelegte Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, bei der Staud Research GmbH. Die Weiterleitung, Weiterverbreitung oder Veröffentlichung des DailyMarketFAX, auch auszugsweise oder dem Geiste nach, ist grundsätzlich nicht gestattet. Jede Weiterleitung, Weiterverbreitung oder Veröffentlichung des DailyMarketFAX, auch auszugsweise, setzt das vorausgegangene Einverständnis der Staud Research GmbH voraus. Alle Rechte vorbehalten.

www.staud-research.de

© Staud Research GmbH